

Garnirte Damen-Hüte größte Auswahl
und Kinder-Hüte billigste Preise.

Ph. Liebenthal & Co.,
Untere Leipzigerstraße 103.

Aus dem Vereinsleben.

b. Evangelischer Arbeiter-Verein. In der nächsten Montag im "Räthen-Räumen" stattfindenden Besammlung wird Herr Pastor em. Anstorge ein Vortrag halten über "Land und Leute in Thüringen". Genannt hat er beinahe dort als Missionar gewirkt.
*** Photographische Gesellschaft.** In der am nächsten Montag Abend im "Hotel zum goldenen Ring" stattfindenden Sitzung werden die Herren Dr. Reichen über "Gewitterwetter" und Sr. Schnapp über "Fotographische Nachmittage" von Herrn Dr. H. Steinmann-München und Dr. H. Wiethe-Berlin" sprechen. Zur Fortführung kommen verschiedene neue Apparate.

b. Handwerker-Meister-Verein. In der gestern stattgefundenen außerordentlichen Versammlung wurde die einmalige Veranstaltung der Sagenen für eine neu zu errichtende Arbeiter-Vereinigungskasse für die Ehefrauen der Mitglieder vorgenommen. Danach sind sämtliche bisherigen Mitglieder des Vereins beitragsberechtigt, neu eintretende jedoch beitragsverpflichtet. Der Beitrag ist auf 25 Pf. pro Quartal festgesetzt und soll der 2½ fache Betrag des Eingekommen als Steuerbetrag zur Abzahlung gelangen. Den Männern wird für die Dauer ihres Witwenstandes die fernere Mitgliedschaft gestattet. Die Verwaltung der Kasse übernimmt der Vorstand und werden die Verwaltungskosten aus der Vereinskasse bestritten. Zur Mitgliedschaft haben sich bis jetzt ca. 300 Mitglieder gemeldet.
A. Der Turner-Verein "Hilf". unternimmt wegen Abgang einer Turnhalle am Montag Abend 8 Uhr Fahrt von der Turnhalle aus ein Dinerfahrt nach Biberich. Freitag Abends 8 Uhr eine Nachturnfahrt nach Ammerdorf vom Kreuzpunkt der Königs- und Wertheburgerstraße aus.

verlorenen Privatier Robe eine Million Mark zu Wohlthätigkeitszwecken.
Wien, 1. April. (Großartiges Spiel.) Zwei Schulschüler, Erhard, angezogen durch die Erfolge des Nordbrägers Schneider, spielten Schachrichter. Ein 15jähriger Knabe forderte den Strangulirungsstod.
Paris, 1. April. (Ginstur eines Fuhrbodens.) Vorgestern Abend fürste in einer Katerne der Fuhrboden eines Saales ein, in dem gerade der Dienst verrichtet wurde. Von 150 Soldaten sind 54 verlegt, jedoch keiner tödtlich.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Politz telegr. Korrespondenz-Bureau.
W. B. Berlin, 2. April, 3 Uhr 45 Min. Vorm. Der Militärposten vor der Skajene des dritten Gardebrigaments wurde vergangene Nacht von einem Individuum geneckt, thätlich angegriffen und mit dem Messer bedroht; das Individuum flüchtete trotz wiederholten Zurufs. Der Posten jedoch und das Individuum wurde schwer verletzt, eine zweite vor dem flüchtenden befähigte Person leicht verletzt.
W. B. Newyork, 2. April, 5 Uhr 10 Min. Vorm. In der Dynamitfabrik von Bessemer in Alabama fand eine Explosion statt, wobei sechs Personen getödtet wurden; zahlreiche Gebäude gerieten in Brand. Die Gerichthung ward fünf Meilen weit verspürt. — In den Nordweststaaten ist durch Wirbelwinde bedeutener Schaden verursacht worden; es gab zahlreiche Tödt, eine ganze Stadt ward zerstört; auch in der Grafschaft Butler (Kansas) sind zahlreiche Vermählungen angegrichtet. — Ueber Chicago ging ein Wolfenbruch nieder, die fruchtbarsten Gegenden von Nebraska sind in einer Ausdehnung von 50 Meilen von Sturm heimgesucht. Der Sturm dauert fort, die Verbindungen mit Illinois sind unterbrochen.

Deutschen-Bureau "Herold."
D. B. H. Prag, 2. April, 10 Uhr 5 Min. Vorm. Die deutschnationalen böhmischen Landtagsabgeordneten Barmherz, Kinnemann, Schäfer und Prade sandten an Wisnards ein Glückwunsch-Telegramm, desgleichen der deutsch-nationale Verein Neichenbergs.
*** Zürich, 1. April.** Der Anor der Welfenfonds-Projektüre verweigerte dem Beziger die Vorlage der Originalquittungen. Das Nichterscheinen der Projektüre ist nachlässig.
*** Bonn, 1. April.** Hier fürstet das Gerücht von einer Verlobung des Kronprinzen mit der Tochter des hier eingetrossenen Herzogs von Chartres. Das Gerücht erhält dadurch Nahrung, das der Herzog gegen seine Gesundheit den Raub nicht um eine Andien bat.
*** Tunis, 1. April.** Die Anrufen in Tripolis wachten. Neuer Jung trifft fortwährend ein. Zwei Europäer sind bereits getödtet.

Marktbericht.

Sonnabend, den 2. April.

Eier pro Hundel	0,80-0,85 Pf.	Wachelsch. n. 2 Bhdn	0,10-0,15 Pf.
Butter pro Pfund	1,00-1,20 "	Braunemms p. Bhd.	0,25 "
Schmalz pro 5 Liter	0,35-0,38 "	Brotweizen p. Bhd.	0,30 "
Wachelsch. pro Hundel	1,50-2,50 "	Hafer lebend pro Bhd.	1,50 "
Wachelsch. pro Hundel	1,50-2,00 "	Gerste lebend p. Bhd.	0,80-0,90 "
Wachelsch. p. Hundel	0,10 "	Schale lebend p. Bhd.	1,30 "
Wachelsch. pro Hundel	1,00 "	Wachelsch. lebend p. Bhd.	0,30 "
Wachelsch. pro 5 Liter	0,80-0,70 "	Wachelsch. lebend p. Bhd.	0,35 "
Wachelsch. pro Hundel	0,50-0,60 "	Wachelsch. leb. p. Bhd.	0,25 "
Wachelsch. pro Hundel	1,50 "	Wachelsch. pro Hundel	0,80-0,75 "
Wachelsch. pro Hundel	0,25 "	Wachelsch. pro Hundel	0,30-0,30 "

Der Markt war außerdem noch mit Vieh besetzt.

Wetterbericht des "General-Anzeiger."
Voranschütliches Wetter am 3. April.
Bei Nordwind wärmeres Wetter mit veränderlicher Bewölkung ohne wesentliche Niederschläge.

Kleine Chronik.

*** Saftel, 1. April.** (Ein tödtlicher Unfallfall) ereignete sich gestern Nachmittag. Ein fähriger Knabe, Sohn eines Schuhmachermeysters, der vor einen Zug der Trambahn gelaufen und getödtet war, wurde von der Waisein erhaft und zermalmt. In 5 Minuten lag der Leichnam des Kleinen da. Der Kleine hatte einer Abtheilung Bulaten ausweichen wollen und war dabei vor die Trambahn gekommen.
*** Hünberg, 1. April.** (Unfällige Schenkung.) Der unterthänigsten Gemeinde Kleinmiltzsch vernachte der in Rom

Leipzigerstrasse 69 **M. Hirsch** Leipzigerstrasse 69
Parterre u. I. Etage. Parterre u. I. Etage.

Neu! Zur Eröffnung meines neu eingerichteten Putzgeschäftes. Neu!

Durch den sehr billigen Einkauf in **sämtlichen Auslagen der Putzbranche** bin ich in der Lage, **elegant garnirte Damen-Hüte, sowie Mädchen-Hüte zu auffallend billigen Preisen** zu verkaufen.

Damen-Hüte! Mädchen-Hüte! Kinder-Hüte!

Damen-Hüte, hochelegant garnirt mit Prima-Zuthaten, schon von 1,10, 1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,25, 2,50, 3,00 bis zu 25,00.
Mädchen-Hüte, elegant ausgestattet, schon für 50, 75, 1,00, 1,25, 1,50, 1,75 bis 8,00.
Kinder-Hüte, sauber ausgeführt, schon für 23, 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 3,50.

Florentiner Hüte! Hochfein garnirt mit weißen Federn, verkaufe ich des großen Umfanges wegen mit **4,50**.

Damen-Regen-Mäntel! **Jackets!** **Umhänge!**

Damen-Mäntel in den neuesten elegantesten Façons schon von 5,00, 6,00, 7,50, 9,00, 10,00, 12,00, 15,00 bis zu 75,00.
Jackets in hell und dunkel in den hochparietesten Façons u. gutem Eig schon von 2,25, 2,75, 3,00, 4,00, 5,00, 6,00, 7,00, 8,00, 10,00 bis zu den elegantesten 35,00. **Umhänge** aus reinwollenem Kaummarn in der neuesten Mode, reich garnirt mit Spitzen u. Perlbesatz, schon v. 6,00, 7,00, 8,00, 9,00, 10,00, 12,00 bis zu den feinsten. **Visites** in Seide in großer Answ. schon für 15,00, 18,00, 22,00, 25,00, 30,00, 35,00.

Kleiderstoffe

Kleiderstoffe in den neuesten Farben, Halbwohle, schon für 50, 60, 70, 75, 80, 90, 1,00. **Kleiderstoffe** in reiner Wolle, hoch-elegant. **Streifen, Jacquard und Broches** schon von 70, 80, 90, 1,00, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50 bis 3,00. **Kleiderstoffe** in den neuesten englischen Mustern zu auffallend billigen Preisen. **Kleiderstoffe** in schwarz, glatt und gemustert, ebenso in Seide, von den einfachsten bis zu den besten zu auffallend billigen Preisen.

Herren-Anzüge! **Knaben-Anzüge!** **Burschen-Anzüge!**

führe ich in diesem Jahre in größerer Auswahl wie zuvor und verkaufe dieselben zu spottbilligen Preisen.
Erlaube mir die ergebene Mittheilung, daß ich in diesem Jahre in Damen-Confection, sowie Herren-Confection und Kleiderstoffen eine weit größere Auswahl und bedeutend bessere Waaren führe, und verkaufe sämtliche Sachen zu den niedrigsten Preisen.

Schuhe und Stiefel sehr billig.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Heute Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Salon-Concert.
Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Kaiser-Säle.
Heute Sonntag Abends 8 Uhr:
Grosses Concert
der Kapelle Wogdeb. Hül.-Reg. No. 36
mit darauffolgendem **Ball.**
Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Hoffmann's Restaurant,
Mühlgraben 11.
Sonnabend, Sonntag, Montag:
Grosses Bockbierfest.
Neu elegante Gedeckung in gelbem.

Concordia - Palast.
Sonntag d. 3. April, Abds. 8 Uhr
Grosses Concert
(Regimentsmusik) mit darauffolgendem
Grossen Ball.
Einlaß 7 Uhr. Entree 30 Pfg.

Gasthaus Schönleben,
Magedburgerstraße 40a.
Sonntag früh: **Speckkuchen.**
Specialität! Abds. Große humoristische Vorträge. Specialität!
Es ladet eigenent ein **F. Schönleben.**

Friedrichskron Albrechtstraße 20.
Heute Sonnabend und Sonntag: **Gr. Bockbierfest,** von früh an Speckkuchen.
Es ladet freundlich ein **Paul Dorenberg.**

Dampferlinie Halle-Rabeninsel.
Morgen Sonntag von Nachmittags 2 Uhr an.
C. Schräpler, Unterplan.

Garantirt rechtzeitige Abhilfe gegen Schuppen, lästige Jucken, Spalten-Haare, Erschlaffung d. Kopfhaut u. Haarrücken, b. stark Kopschweiss u. d. d. dem Haarverlust vorangehend. Erscheinung. Nieton Carl Kreller's acht Eau de Quinine Mark 1,50 u. Tonica-Schuppenwasser zu Mark 1.- p. Gl. Niederlage bei Holmblud & Co. Halle/S.

Castellieder,
Hochschulzeitungen, Fest-
sitzungen
in reichhaltiger Aus-
führung liefert billigst
**W. Kutschbach's Buch-
druckerei,**
Zinkgassen 4a.

Aufpoliren, Repariren. Rücken u. alle Möbel werden
säubstend aufgearbeitet. **Georgstr. 59, par.**



